

## Irrtümer über Permanent Make-up

Da uns Pigmentologen hin und wieder von Bloggern, Kosmetikerinnen, „Möchte-gern-Experten“ usw. ein Mangel an Professionalität und die Verwendung von minderwertigen Permanent Make-up Produkten vorgeworfen wird, wollen wir mit folgenden Facts über den Verstoffwechselungsprozess von Farben in der Haut aufklären und damit die Irrtümer von Internet-basierten Meinungen von „Nicht-Pigmentierern“ widerlegen.

Pigmente, die zur Durchführung von Microblading oder Permanent Make-up verwendet werden, sind eine Kombination aus mehreren Farben, einschliesslich gelb, blau, rot oder schwarz. Im Laufe der Zeit **wird der Körper diese Pigmente herauspülen**. Die Farbe **kann** sich deshalb verändern von orange, lachsfarben, grünlich bis grau-blau. Der Grund: einige der Farbpigmente (z.B. gelb) haben eine kleinere Molekülgrösse als z.B. rot. Die kleineren Moleküle werden schneller herausgespült als die grossen.

Die Pigmente werden in Abhängigkeit vom Organismus und vom Stoffwechsel im Körper verteilt und es gibt keine Möglichkeit sie aufzuhalten. Deshalb verändern sich Farben. Es gibt viele Prozesse in der Haut, die hierfür eine Rolle spielen und deshalb ist es unrealistisch, die endgültige Farbe vorherzusehen oder eine **Prognose auf Zeit** abzugeben. **Niemand kann das.**

Es sind also nicht billige Chinafarben oder eine schlechte Technik, die Schuld daran sind, dass sich eine Farbe verändert. Die **aktuellen Trends** im Permanent Make-up sind auf **natürliche Ergebnisse** ausgerichtet. Die Zeiten, als vor 20 Jahren schwarze Permanent Augenbrauen-Balken gemacht wurden, die man mit ins Grab genommen hat, sind **vorbei!**

## Wie lange hält ein Permanent Make-up?

Die Haltbarkeit des Permanent Make-up hängt von vielen Faktoren ab: Hauttyp / Hautpflege (Peelings, Fruchtsäure und aggressive Mittel können das Herauswaschen beschleunigen) / Hautzellstoffwechsel / verwendete Farbe (hellere Farben verblassen schneller) / Krankheiten und Einnahme von Medikamenten / Raucher / und viele weitere.

**Heutzutage pflegt man sein Permanent Make-up im Turnus von 1-2 Jahren mit einer Auffrischung.**

Wir möchten Kosmetikerinnen, Nageldesigner, Wimpernstylisten und andere „Experten“, die nicht selber pigmentieren, bitten, sich mit ihrer Meinung über etwas das sie nicht kennen, zurückzuhalten. Manchmal werden wir mit der Kundenaussage konfrontiert, eine Kosmetikerin habe gesagt, es sei eine schlechte Arbeit. Unsere Meinung ist: Es sollte niemand Kritik über eine Behandlungstechnik äussern, die er selbst nicht ausführt.

## Permanente Weiterbildung

**Professionelle Pigmentologen bilden sich über Jahre hinweg ständig weiter.** Das verschlingt viel Geld und geht auf Kosten von Freizeit und Familienleben. Sie machen das, um ihren Kunden die **besten Ergebnisse** anbieten zu können und die Eigenschaften von Pigmenten und Hautstoffwechsel besser verstehen zu lernen. Pigmentologen verdienen es nicht, dass Aussenstehende die Integrität und Professionalität durch unbedachte oder unqualifizierte Kritik in Frage stellen. Es ist richtig, dass das Behandlungsniveau nicht bei allen Pigmentologen gleich ist, **aber die Gesetze für den Hautstoffwechsel und die Eigenschaften der Farbpigmente gelten für ALLE.**

Liebe Kundinnen, wir entwickeln uns ständig weiter und haben die besten Absichten und unsere Behandlungstechniken passen wir laufend den aktuellen Gegebenheiten an. **Unser Bestreben dient einzig und allein unseren Kundenwünschen gerecht zu werden und Sie vollumfänglich zufriedenzustellen.**